Amts=Blatt.

No. 39. Marienwerder, den 27sten September 1848.

Das 39ste Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

No. 3027. den Allerhöchsten Erlaß vom 11ten August c., betreffend die den Ständen des Königsberger Kreises bewilligten fiskalischen Vorrechte in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung der Straßen:

1. von Cüstrin über Neudamm bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Soldin und Pyritz,
2. von Zorndorf über Quartschen und Bärwalde nach Königsberg;
3. von Königsberg nach der neuen Oder bei Nieder-Wutzow,
4. von Königsberg nach der Oder bei Nieder-Kränig in der Richtung auf Schwedt,
5. von Königsberg über Schönfließ nach der Grenze des Soldiner Kreises in der Richtung auf Soldin,
6. von dem neuen Belliner Vorwerk nach der Oder bei Güstebiese;

No. 3028. die Bestätigungs-Urkunde vom 22sten August 1848, betreffend den Nachtrag zu dem durch den Erlaß vom 14ten Januar 1842 bestätigten Statut der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahngesellschaft, vom 13ten September 1841;

No. 3029. die Bestätigung des Statuts des A. Schaffhausenschen Bankvereins, vom 28sten August 1848.

I. Durch Allerhöchste Kabinetsorder vom 25sten August d. J. ist der im §. 20. des Porto-Tax-Regulativs vom 18ten Dezember 1824 vorgeschriebene Frankirungszwang bei Absendung rekommandirter Briefe vom 1sten Oktober d. J. ab aufgehoben worden. Alle übrigen Vorschriften über die Versendung rekommandirter Briefe bleiben in Kraft. Die Bezahlung der Rekommandations-Gebühr hat in allen Fällen gleichzeitig mit dem Porto für den Brief zu erfolgen.

Berlin, den 15ten September 1848.

General-Post-Amt.

II. Der Kreis-Thierärztliche Bezirk Schlochau, gebildet aus dem Kreise Schlochau und der Hälfte des Conitzer Kreises, ist durch Versetzung des bisherigen Kreisthierarztes vacant geworden.

Ausgegeben in Marienwerder den 28. September 1848.

Wir fordern die zur Verwaltung dieser Stelle qualifizirten Thierärzte, welche bei Besetzung derselben berücksichtigt zu werden wünschen, hierdurch auf, sich unter Einreichung ihrer Qualifikations-Zeugnisse bei uns zu melden.

Mit dieser Stelle ist ein Gehalt von 100 Thlr. jährlich verbunden.

Marienwerder, den 20sten September 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

III. Der Kaufmann Hanff zu Mewe ist als Agent der Brandversicherungs-Bank für Deutschland in Leipzig bestätigt worden.

Marienwerder, den 21sten September 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

IV. Die Stelle des Thierarztes für die Kreise Gnesen und Wongrowiec, mit welcher ein etatsmäßiges Gehalt von 100 Thlr. verbunden, ist vakant und soll anderweit besetzt werden. Qualifizirte Thierärzte Erster Klasse, welche sich darum bewerben wollen, werden aufgefordert, sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse in 4 Wochen bei uns zu melden. Bromberg, den 13ten Septbr. 1848.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

V. Damit bei Sterbefällen von dem Richter geprüft werden könne: ob eine Siegelung des Nachlasses von Amtswegen zu veranlassen sei, ist in dem §. 23. Tit. 5. Thl. II. der Allgem. Gerichts-Ordn. den im Sterbehause gegenwärtigen Verwandten oder Hausgenossen des Verstorbenen, imgleichen seinem Hauswirthe zur Pflicht gemacht worden, dieserhalb schriftliche oder mündliche Anzeige bei den Gerichten zu thun, wenn sie sich gegen die Erben oder die Gläubiger des Verstorbenen außer Verantwortung setzen wollen.

Wir machen auf diese gesetzliche Vorschrift in Folge einer Anweisung des Herrn Justiz-Ministers noch besonders aufmerksam.

Marienwerder, den 14ten September 1848.

Königliches Oberlandesgericht.

VI. (Fortsetzung.)

An freiwilligen Beiträgen zur Bestreitung des Staatsbedarfs sind bei der Regierungs-Hauptkasse in Marienwerder vom 17ten bis incl. den 23sten September d. J. eingegangen:

	in baarem Gelde:	Rthlr.
907.	von d. Freischulzereibesitzer Hrn. Görke in Laabe . . .	50
908.	= = Post-Expediteur Hrn. Termer in Bischofswerder . .	100
909.	= = Hospital-Vorstande in Kowalewo	119
910.	= = Pupillen-Kollegium zu Marienwerd. für die drei Minorenn. Mellin	970

			Rthlr.
911.	von d.	Justiz-Commissarius Hrn. Brosin in Strasburg . .	50
912.	„ „	Gutsbesitzer Hrn. Feldt in Kowros	1000
913.	„ „	Apotheker Hrn. Lentz in Kowalewo	100

ad Nro.		Nachzahlungen zum Gold- und Silberwerth.	Rtl.	sg.
249.	„ „	Kaufmann Hrn. A. L. Jacobi in Lautenburg . .	2	26
353.	„ „	Pfarrer Hrn. Larz ebendaſ.	—	11
429.	„ „	Kaufmann Hrn. C. F. Neumann in Mewe . . .	6	26

(Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.)

VII. Getreide- und Rauchfutter-Durchschnitts-Markt-Preise pro mense August 1848.

Nach Berlinschem Scheffel.

In den Städten:	Getreide														
	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Weiße Erbsen		
	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.
Bischofswerder . . .	1	21	—	—	28	—	—	—	—	—	15	—	1	10	—
Christburg	1	27	2	—	28	5	—	21	3	—	16	9	1	2	—
Conitz	—	—	—	—	21	6	—	19	1	—	15	10	1	3	6
Dt. Crone	1	15	—	—	27	5	—	23	8	—	19	10	—	—	—
Culm	2	10	11	1	—	3	1	—	8	—	19	1	1	2	1
Dt. Eylau	1	23	3	—	26	9	—	25	8	—	22	3	1	12	—
Flatow	—	—	—	—	25	—	—	22	6	—	15	11	1	—	—
Freystadt	2	12	—	1	1	8	—	—	—	—	17	8	1	18	3
Garnsee	2	10	—	1	—	—	—	20	—	—	16	1	1	10	—
Graudenz	2	14	7	1	4	1	—	27	10	—	17	4	—	—	—
Jastrow	—	—	—	1	—	1	—	26	7	—	18	4	—	—	—
Löbau	1	23	1	—	24	—	—	18	6	—	15	—	2	—	—
Marienwerder . . .	2	1	3	—	27	7	—	20	9	—	15	—	1	9	4
Mewe	2	11	5	1	1	1	—	26	5	—	15	1	1	1	9
Neuenburg	2	6	4	1	—	2	1	1	4	—	25	—	1	8	2
Riesenburg	1	29	9	—	28	3	—	25	7	—	14	5	1	10	—
Rosenberg	1	18	10	—	24	9	—	24	—	—	14	4	1	—	—
Schlochau	—	—	—	—	22	11	—	17	6	—	15	—	—	—	—
Schwetz	1	26	4	—	25	10	—	25	6	—	16	5	1	9	5
Strasburg	2	3	5	—	26	10	—	22	8	—	19	10	1	12	6
Thorn	1	27	9	—	27	3	—	23	8	—	14	7	1	9	6
Durchschnittlich . .	2	—	8	—	27	8	—	23	10	—	17	1	1	8	9

In den Städten:	Graue Erbsen			Kartoffeln pro Schfl.			Rauchfutter: Heu pro Centner à 110 Pfund			Rauchfutter: Stroh pro Schock, v. Winter-Getreide			Rauchfutter: Stroh pro Schock, v. Sommer-Getreide		
	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.
Bischofswerder	—	—	—	—	10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
Christburg	—	—	—	—	12	—	—	17	—	2	—	—	1	20	—
Conitz	—	—	—	—	14	3	—	15	—	3	—	—	—	—	—
Dt. Crone	—	—	—	—	17	6	—	17	6	3	—	—	—	—	—
Culm	—	—	—	—	12	3	—	15	—	3	—	—	—	—	—
Dt. Eylau	—	—	—	—	10	10	—	22	—	2	—	—	—	—	—
Flatow	—	—	—	—	13	—	—	18	—	4	15	—	4	—	—
Freystadt	—	—	—	—	—	—	—	20	—	3	—	—	—	—	—
Garnsee	—	—	—	—	10	3	—	15	—	4	—	—	3	—	—
Graudenz	—	—	—	—	10	6	—	20	—	4	—	—	—	—	—
Jastrow	—	—	—	—	13	2	—	12	6	3	15	—	3	—	—
Löbau	—	—	—	—	11	2	—	10	—	2	—	—	1	—	—
Marienwerder . . .	2	—	—	—	13	4	—	18	—	2	15	—	—	—	—
Mewe	—	—	—	—	15	3	—	—	—	2	—	—	1	15	—
Neuenburg	—	—	—	—	13	7	—	20	—	5	—	—	4	—	—
Riesenburg	—	—	—	—	12	8	—	18	—	2	15	—	—	—	—
Rosenberg	—	—	—	—	13	4	—	15	—	2	—	—	—	—	—
Schlochau	—	—	—	—	15	—	—	15	—	3	15	—	—	—	—
Schwetz	—	—	—	—	11	3	1	—	—	5	—	—	4	—	—
Strasburg	—	—	—	—	13	3	—	20	—	5	—	—	5	—	—
Thorn	—	—	—	—	11	9	—	10	3	2	8	2	—	—	—
Durchschnittlich . .	2	—	—	—	12	8	—	16	11	3	5	8	3	—	6

Personal-Chronik.

VIII. Der Fleischermeister Petzel zu Thorn ist als unbesoldeter Rathsherr daselbst erwählt und bestätigt worden.

(Hierzu der öffentliche Anzeiger No. 39.)